

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

2 (3.1.1940)

Vor uns der Feind

Kämpfer vorm Westwall / Tagebuchblätter des Soldaten H. Dörge

In den Stunden, die ihm Kampf, Dienst und Pflicht übrigließen, hat einer der unbekanntesten tapferen Soldaten zu Papier und Bleistift gegriffen und das, was er weit vom Westwall, in Vorfeld und Niemandsland erlebte, in sein Tagebuch geschrieben. Was an Leistungen, Kühnheit, Tapferkeit und Bereitschaft des ewigen deutschen Soldatenums zu jeder Stunde im Kampf um Deutschlands Freiheit vollbracht wird, was an Einsatz und Pflichterfüllung hinter den soldatisch-knappen Worten des täglichen Berichtes des Oberkommandos der Wehrmacht steht, das lebt in den Zeilen dieser ungefälschten und lebensvollen Tagebuchblätter, mit deren Veröffentlichung wir nachstehend beginnen.

Stoßtrupp vor!

(Fr. D.) Es ist 3.30 Uhr morgens. Eiskalter Wind heult über die Höhen des Grenzgebirges und treibt Regenschauer vor sich her. Wie Nadelstiche empfinden es die Männer des Stoßtrupps, die durch aufgeweichte Feldwege vorzueilen. Fernes Morgenrot füllt auf die graue, erdbebenmilde und durchdrängte Kolonne. Von ferne künden vereinzelte Detonationen die näherkommende Front.

Als erster geht der junge Leutnant. Hinter ihm folgt in Reihe seine Mannschaft. Dann folgen einige Pioniere, von deren Kaltblütigkeit ein Großteil des Unternehmens abhängig sein wird. Danach, bis an die Reihe mit Munition und Sandgranaten bewaffnet, die Infanteristen. Könnte man jetzt einen Blick auf die Gesichter der jungen Soldaten werfen, so würde man nur Kampfesmut und ernste Entschlossenheit erkennen. An den letzten Reihen vorbei geht der Weg in s Niemandsland. Das Westwall, 150 Meter vor dem feindlichen Graben, ist erreicht. Ein Moment des Verharmens. Ein Blick auf die Reichsflaggen der Armadur: es ist 4.40 Uhr. Am Fließertor gibt der Leutnant den Pionieren das Zeichen zum Vorgehen.

Mit der Sprengladung gegen das Hindernis

Vor den letzten Bäumen verschwinden die schmerzhaften Umrisse der beiden Pioniere in der Dunkelheit. Dicht an den Boden gepreßt, jedes Geräusch vermeidend, jede Detonation ausnützend, gleiten die beiden mit der Sprengladung Meter um Meter vor.

Alles Denken der Zurückbleibenden gilt diesen Pionieren. Wird es ihnen gelingen, mit der Ladung unbemerkt das Drahthindernis zu erreichen? Von ihnen hängt doch das Gelingen des Unternehmens ab; sie müssen der Infanterie eine Gasse in das Drahthindernis bahnen.

Während so die Gedanken unserer Infanteristen auf den kommenden Kampf konzentriert sind, haben sich die Pioniere bis auf 30 Meter an den Feind herangearbeitet. Ein kurzer Halt zum Beobachten und Lauschen. Nichts ist zu sehen, nichts zu erkennen.

Die Hölle tobt los

Doch halt, ganz schwach kann man gegen den nächtlichen Himmel die Umrisse eines Menschen erkennen und undeutliche Stimmen vernahmen. Da müssen sich wohl zwei Mann unterhalten. Wieder gleiten die beiden einige Meter weiter. Jetzt kann man die Stimmen erkennen: Es sind Franzosen.

Die Pioniere werden nur noch von einem Gedanken beherrscht: „Man“.

Das Hindernis ist erreicht. Stumm und lautlos, so wie sie es in der Ausbildung gelernt haben, bringen sie die Ladung am Draht vorbei an. Ein Blick zu dem 10 Meter entfernten liegenden Feind. Er hat nichts bemerkt. Noch einmal überprüfen die Pioniere die Hindernisvorrichtung, noch einmal tauchen ihre Hände die Ladung ab. Es ist alles in Ordnung, es muß klappen.

Ein Reiben am Bänder, ein Leises Wischen, die Zündschnur brennt.

Schnell von der Verderben bringenden Ladung weg und den Körper an den Boden gepreßt. Da zerreißt eine ohrenbetäubende Detonation die nächtliche Stille. Eine breite Gasse öffnet das feindliche Hindernis und gibt der Infanterie den Weg in den Graben frei.

Die ersten deutschen Sandgranaten zertrümmern schon im französischen Graben. Gleichzeitig hämmern unsere MG.

ten, Gewehrschüsse weißchen, französische MG.s leben ein: die Hölle ist los.

Mann gegen Mann

Im Kampf Mann gegen Mann ringt unsere Infanterie, wirksam von den Pionieren unterstützt, den Feind nieder. Es gelingt, einen Gefangenen zu machen. Somit ist der Kampf zum Erlöse geworden. Dann erhebt das befohlene Zeichen zum Rückzug. Erneut sprengen die Pioniere eine Gasse in das Drahthindernis. Im Laufschritt geht es in den schützenden Wald zurück.

Durch den Kampflärm ist die ganze Front erwacht. Eine Rauchwolke steigt am Himmel. Ein Zeichen für die feindliche Infanterie. Jetzt bricht ein wahrer Derschlag los. Granateinschläge folat auf Granateinschläge, die feindlichen MG.s hämmern.

Aber zu spät. Der Feind hat die Richtung verloren. Der schützende Wald hat den Stoßtrupps aufgenommen. Auf Waldwegen geht es zur Ausnahmsstellung zurück. Die MG.s schießen nicht mehr.

Nur noch von ferne hört man Granateinschläge. Beim aufkommenden Morgen vertunnen auch die. — Es ist wieder Ruhe vorm Westwall. (Fortf. folat.)

in den Graben und halten den Feind nieder. Unsere Infanteriegeschütze leben Schutz auf Schutz in den feindlichen Graben.

Der Franzmann ist erwacht, mit dem Rute der Verzweiflung fest er sich zur Wehr. Maschinengewehre del-

Die Pfalz sollte französisch werden:

Frankreichs Raubpläne scheiterten

Die vorletzte Etappe im Kampf um den Rhein

jae. Speyer, 2. Jan. Auch in dem jetzigen Kampf geht es Frankreich wieder um den Besitz des Rheines. Doch ein für alle Mal werden diese Pläne am deutschen Westwall scheitern. Der Rhein ist deutsch und wird es ewig bleiben. Tage, die zu den bedeutendsten im Schicksalskampf der Pfalz wurden, nähern sich jetzt zum 20. Male. In unserem Bericht erzählt darum noch einmal der Leidensweg der Pfalz.

„Möge bei den Deutschen — das ist mein Gebet — ewig wahren ihr Haß untereinander.“ Dieser Wunsch, den bereits Tacitus zu Beginn unserer Zeitrechnung ersehnte, war auch die große Spekulation der Verfallener Chirurgen. Die Zeit schien gekommen, das politische Testament Richelieus zu verwirklichen. Zur Erfüllung der ehrgeizigen Pläne des großen Kardinals hatten am 30. November 1918 die Straßen und Plätze der Pfalz wider von dem Marschtritt französischer Soldaten. Ihr Oberbefehlshaber, General Gerard, hat das Ziel der Befehls am 9. März 1919 klar und in aller Offenheit umreißen können: „Die Pfalz muß sich jetzt schleunigst für die Errichtung eines selbständigen Staatswesens einrichten.“

Verräter wollten die „Freie Pfalz“

Das Reich war in völliger Ohnmacht. Alles deutete darauf hin, daß das durch die Jahrhunderte verfolgte Ziel nun endlich und schnell zu erreichen wäre. Aber bei der Gleichung, die so schön aufzugehen schien, hatte man einen Faktor nicht eingerechnet: Die Sprache des Blutes! Was der bis ins Mark deutsch gemordene Sir Houston Chamberlain scharf hervorhebt: „Eine Niederlage kann für Deutschland nur den aufsteigenden Endsieg bedeuten“, sollte herrlich in Erfüllung gehen.

Wohl fanden sich bald einige waterlandlose Gezellen, die die Geschäfte des Gegners für einen Judaslohn befragen wollten. Sie verachteten, die „Freie Pfalz“ zu proklamieren. Aber schon einen Tag nach diesem Versuch, die Pfalz vom Reich zu lösen, forderte am 18. Mai 1919 eine Vertretung aller Berufsstände in Speyer, mit größter Entschiedenheit die ausschließliche Zugehörigkeit der Pfalz zum Reich. Massenansammlungen deutscher Männer durch die Polizeibehörde waren die Folge. Doch der Chemiker Dr. Haf und seine Genossen rühten nicht, denn sie wußten, daß die Wajonette französischer und farbiger Soldaten sie schützten. Am 28. August 1919 ließen Polizeiverwalter See und der Briefträger Funk durch französische Agenten in Ludwigshafen für ihr Deutschland ihre Leben. Schwer verletzt wurde Postpadmeister Grotz. Der Entschluß der Volkssammlung aller Parteien in Frankfurt am 15. September 1919 war die Antwort auf diesen Terrorakt: „Durch 100 Jahre mit Bayern verbunden, wollen wir mit treupflichtiger Gesinnung bei Bayern bleiben und in diesem Zusammenhang beim Deutschen Reich. Voll bewußt der schweren Lasten, welche wir mit unserem fähigen Volk zu tragen haben, geloben wir, in Gemeinschaft mit den

übrigen Stämmen des deutschen Volkes brüderlich alle Leiden zu tragen, wie wir in besseren Tagen an ihren Freunden teilgenommen haben.“

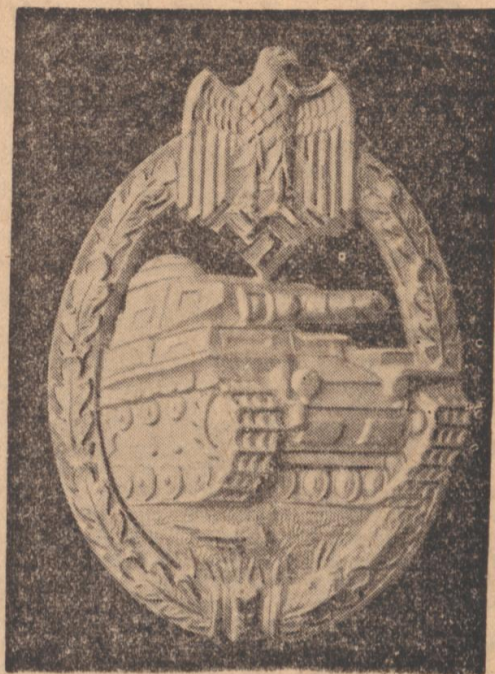
Heinz Orbis erennt Minister

Doch die Drahtzieher der Separatisten gaben ihr Spiel noch lange nicht verloren. Der Einmarsch der Franzosen in das Ruhrgebiet am 11. Januar 1923, angeblich wegen einiger nicht gelieferter Telegraphenleitungen, brachte auch für die Pfalz die schwerste Leidenszeit. Der passive Widerstand begann. Ausgestaltungen in Waffen waren an der Tagesordnung. Ueber Ludwigs- hafen wurde der Vlagernungsstand verhängt. Die Zahl der Erwerbslosen wuchs auf über 51 000. An den Kernern schmachteten am 1. Juli 375 Deutsche. Kampfnägel aus allen Teilen des Reiches sammelte sich in bunter Bewaffnung in der Pfalz, um den Umsturz zur Errichtung der „Freien Pfalz“ gewalttätig vorzubereiten. Am 26. Oktober rückten bewaffnete Separatisten in Speyer ein. Franz Josef Heinz aus dem nordpfälzischen Dorf Orbis trat hier zum erstenmal in Erscheinung. Er übernahm die Führung der separatistischen Bewegung und ernannte seine „Minister“. Anfang November erklärte dieser Separatistenhäuptling in einer vertraulichen Besprechung in Neustadt: „Ich habe jetzt alles mit der Befehlsgewalt abgeprochen. Man hält dort den gegenwärtigen Zeitpunkt aus innen- und außenpolitischen Gründen für den geeigneten zum Loslöschen.“

Der Terror begann. In der Nacht zum 3. November wurden in Speyer die Polizeimachtmänner See und Kramer erschossen. Die geheime nationale Selbstschutzorganisation mußte auf Befehl der Polizeibehörde aufgelöst werden, so daß es den separatistischen Herden möglich war, nacheinander die wichtigsten pfälzischen Städte zu besetzen. Am 12. November wurde in Speyer die autonome Heimwehr für die ganze Pfalz ausgerufen. Es hatte zweifellos keine 24 Stunden gedauert, die Separatisten zu verlagern, aber hinter ihnen standen die Wajonette der Franzosen. Die Not stieg von Stunde zu Stunde. Am 1. Januar 1924 lagen in der Pfalz allein 85 617 Erwerbslose auf der Straße.

Die Schiffe von Speyer

Da hörte die Welt plötzlich auf. Die Schiffe von Speyer fielen. Im Speiseaal des Mittelbacher Hofes in der alten Kaiserstadt sah der „Präsident“ Heinz Orbis mit seinem Stab. Um 9.30 Uhr betraten vier junge Män-



Das neue Panzerkampfwagen-Abzeichen

Der Oberbefehlshaber des Heeres hat die Einführung dieses neuen Panzerkampfwagen-Abzeichens genehmigt, das an Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Panzerdivisionen verliehen werden kann, die sich bei mindestens dreimaligem Einsatz im Gefecht an drei verschiedenen Tagen bewährt haben. Das Panzerkampfwagen-Abzeichen wird auf der linken Brustseite getragen. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Sturm in Pirmasens

Am 12. Februar stürmte dann die bis auf das Blut geseignete Bevölkerung unter Führung des Kassenboten Giesler das von den Separatisten besetzte Bezirksamt in Pirmasens. Sechs Pirmasenser Arbeiter mußten ihren Einsatz mit dem Leben bezahlen. Die Vergeltung erging in den Klammern des Pirmasenser Bezirksamtes gegen die separatistischen Träume. Die erste Stunde hatte geschlagen. Die Regierungsgewalt in der Pfalz wurde den gesetzmäßigen Behörden wieder übertragen. Am 17. Februar stellte die autonome Regierung offiziell ihre Tätigkeit ein, nachdem in der Nacht auf den 17. die noch von den Separatisten besetzten Städte geräumt worden waren. Bis jedoch die Ordnung wieder hergestellt war und die von dem separatistischen Gesindel vertriebenen Beamten und Privatpersonen zurückkehren konnten, vergingen viele Monate. Aber der Separatistensturm war zu Ende. Die Pfalz hatte die Treue zum größeren Vaterlande pfänzend bewiesen. Das Blut der jungen Kämpfer ebnete den Weg zum Großdeutschen Reich. Zu ihnen gehören Ferdinand Wiesmann und Franz Sellinger, deren Blutopfer sich am 9. Januar zum 18. Male jährt.



Sparsam in der Packung

Wertvoll im Inhalt

Auf den Tabak kommt es an! Eine Verpackung ist notwendig, um die Zigarette unversehrt in die Hand des Rauchers zu bringen. ECKSTEIN vermeidet jedoch jede kostspielige Ausstattung, die über den notwendigen Schutz der Zigarette hinausgeht und bietet dafür einen hochwertigen Orient-Tabak von erlesener Güte.

Eckstein

3 1/3 Pfg.

Überraschungen am Wochenende:

„Kolonialschau“ im Grenzgau Baden

Handwerker, Beamte und Technische Nothilfe sammeln am 6. und 7. Januar für das Kriegs-W.H.B.

Das Deutsche Reich hat dieser Tage offiziellen Protest dagegen eingeleitet, daß die früheren deutschen Kolonien wieder rechtlich gegen uns in Kriegszustand versetzt wurden, um damit unsere neue Deutsche um ihren Besitz und den Erfolg ihres Arbeitslebens zu bringen.

Vor uns liegen die 14 höchsten, edsten Intarissen von finsten Sagen und hürigen Sünden herab, ein Weiserheit badischer Intarissenmeister. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir uns der mannigfaltigen und forcierten Arbeitsbeschaffung, die seit der Machtübernahme durch das W.H.B. zu Gunsten des badischen Handwerks geleistet wurde.

Jahren seit der Machtübernahme die Innenarchitekten des deutschen Großraumbaus. Daß die Verwendung in den neuen Bauten des Führers in wegweisender Richtung erfolgt, ist selbstverständlich.

In diesen Tagen beklagen wir nun eine der verschiedenen Werkstätten badischer Intarissenmeister, die sich vornehmlich in der Gauhauptstadt und dann noch in Heidelberg finden.

Bei maßgeblichen Umbauten sind schöne Handwerke neue Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise als Anlauf der Neugestaltung der Spielplätze in Baden-Baden.

Am 1. Januar 1939 hat die Reichsregierung die Intarissenmeister der Reichswehrverwaltung für Baden beauftragt, die Intarissenmeister der Reichswehrverwaltung für Baden zu beauftragen, die Intarissenmeister der Reichswehrverwaltung für Baden zu beauftragen.

Kampf um Grube Hammerkott. Roman von Ernst Graß. (Nachdruck verboten.) „Ja, und ich verstehe nicht, was da Sonderbares dabei ist? Noch weniger begreife ich, warum der Streit zwischen Ihnen und Herrn Weinders in meiner Gegenwart notwendig war.“

„Ich habe dann ganz recht gesehen. Im ersten Augenblick war Renate über diese unvorhergesehene Wendung der Dinge bestürzt gewesen.“

England raubt deutsche Patente

Getreu seinen Ueberlieferungen ist England sofort nach seiner Kriegserklärung an Deutschland dazu geschritten, das ihm erreichbare deutsche geistige Eigentum zu rauben.

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Zweimarkstücke, fernerlich an ihrem etwas größeren Umfang, werden bekanntlich eingezogen. Es ist nun aber nicht so, daß man um etwaige noch nach dem 1. Januar 1940 in die Hand kommende Stücke bejagert sein müßte.

Die Intarissenmeister der Reichswehrverwaltung für Baden beauftragt, die Intarissenmeister der Reichswehrverwaltung für Baden zu beauftragen, die Intarissenmeister der Reichswehrverwaltung für Baden zu beauftragen.

Obst- und Gemüsemarkt

Die badischen Obst- und Gemüsemärkte wurden mit im wesentlichen Zufriedenheit ausgetragen. Durch die weitere Freigabe von Obstgärten ist die Obst- und Gemüseernte reichlicher geworden.

Langsamer Anstieg der Eierzeugung

Die Versorgung mit Eiern weist sich in den vorangehenden Jahren ab. Wie angekündigt, wurden während des Monats Dezember die Verbraucher insgesamt weniger Eier zur Verfügung gestellt.

Schlachtviehmarktordnung für 1940

Nach der Schlachtviehmarktordnung für das Jahr 1940 gelten die Bestimmungen über die Schlachtviehmärkte, die Schlachtviehmärkte, die Schlachtviehmärkte, die Schlachtviehmärkte, die Schlachtviehmärkte.

Kronbrauerei A.-G. Offenbach

Die Kronbrauerei A.-G. Offenbach beauftragt, die Kronbrauerei A.-G. Offenbach zu beauftragen, die Kronbrauerei A.-G. Offenbach zu beauftragen.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or reference.

Nforzheimer Allerlei

Schick dem Kleinkind
Das staatliche Gesundheitsamt in Forzheim hat die Volkshilfsorganisationen zusammengerufen...

Jugendlieger im Turnen
Beim Schlußturnen des Turnvereins 1894 in der Turnhalle wurde erste Sieger: Im Geräte-Rüstkampf...

Kostenlose Skikurse
Für Anfänger veranstaltet der Skiclub Forzheim auf dem Sommerberg über Wildbad beim Sprunghügel...

Goldene Hochzeit
feiert das Ehepaar Karl Müller in der Genossenschaftsstraße die Jubiläre führen lange die Wirtschaft...

Erennungen
Karl Klauwin bei der Zweijährigen Forzheim der Staatsanwaltschaft Forzheim wurde zum Justizoberinspektor ernannt...

Die Polizeireviere der Stadt
Am 1. Januar 1940 zu festlichen Anlässen bestimmt worden. Alle polizeilichen An- und Abmeldungen...

Strassenperrungen
Die Biffingerstraße und das Baumgäßchen sind wegen Straßenbauarbeiten vom 2. bis 15. Januar...

Bretten, 2. Jan. (Geschäftsjubiläum)
Am 20. Dezember konnte die Firma J. Harig, Großhandlung in Bretten, auf 50 Jahre ihres Bestehens zurückblicken...

Kameradschaftshaus wurde eingeweiht
Betriebsführer und Gefolgschaft des Saarer-Werkes hatten sich gestern mittag zur feierlichen, aber feierlichen Einweihung des vor dem Kriege begonnenen und nunmehr fertiggestellten Kameradschaftshauses...

(Geburtsstag.) Frau Justine Heger geb. Freund konnte am 1. Januar auf 75 Lebensjahre zurückblicken...

Alle vier Wochen 800000 Karten
Gewaltige Aufgaben des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes
Eine große Aufgabe kam in diesen Kriegsmoenten insbesondere dem mit dem Ernährungs- und Wirtschaftsamt...

Umzug ins Marktgräfliche Palais
Die erste Zeit stellte die Beamten vor immer neue Aufgaben. Jede Stunde fast brachte etwas Neues...

Unbenutzte Bezugscheine kommen zurück
Im Wirtschaftsamt ist die Ausgabe der Kleiderkarten nunmehr im wesentlichen beendet. Mancher Kleiderkarte...

Während des Krieges wird mehr geheiratet
Die Kriegsauswirkungen im Standesamt - Geburten und Todesfälle außerhalb der Heimatstadt
Einem Stad über dem Ernährungsamt in der Gartenstraße liegt das Karlsruher Standesamt...

Am 1. Januar 1940 zu festlichen Anlässen bestimmt worden. Alle polizeilichen An- und Abmeldungen...

Aus der Albtalpforte Ettlingen

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Stadtkapelle Ettlingen
Der Musikverein der Stadtkapelle Ettlingen e. V. die der Reichsstadt Ettlingen...

Table with 2 columns: Time and Program details for Rundfunk-Programm des Tages.

Bannmeisterschaften der Banne 109 u. 406

im Ringen und Gewichtheben in Bruchsal

Dem Aiklettportverein Bruchsal wurde die Aufgabe erteilt, die Bannmeisterschaften der Banne 109 und 406 im Ringen und Gewichtheben durchzuführen. Insgesamt 64 Teilnehmer haben sich am Sonntag zu den Kämpfen eingefunden. Aus den Leistungen war zu erkennen, daß es in Mittelbaden um den Nachwuchs in der Schweratletik nicht schlecht bestellt ist. Im Ringen sowie im Gewichtheben wurden ganz hervorragende Leistungen gezeigt. Außer den 64 Kämpfern war noch ein Jungvorkämpfer ausgeschrieben, das auch eine sehr gute Leistung aufzuweisen hatte. Es war eine Freude, die Leistungen der Jünglinge auf der Matte zu anzusehen. Das Ringen wurde frisch und fließend gezeigt, hier gab es keine Siege nach Punkten, jeder war darauf bedacht, einen Schultersieg zu erringen. Dies machte die Kämpfe besonders lebendig. Nach Ablauf der Kämpfe konnte Bannführer Wagner-Bruchsal die Siegerehrung vornehmen. Gauvadwart Widmer, welcher den Kämpfen aus der Höhe zusah, richtete am Schluß an die Jünglinge noch anerkennende Worte für ihre gezeigten Leistungen und forderte sie auf, ihrem Sport weiter treu zu bleiben, damit sie bei den demnächst stattfindenden Weltmeisterschaften ihre Banne würdig vertreten können.

Bei den Mannschaftskämpfen konnte Bann 406 (NSB-Bruchsal) im Gewichtheben und Ringen als Sieger hervorgehen.

Die einzelnen Ergebnisse sind:

Gewichtheben

(Dreitampf: einarmig Heben, beidarmig Heben, beidarmig Stoßen)
A n t a n g e w i c h t: Bannführer Wagner-Bruchsal, Bann 109 (NSB, Stözingen) 125 Kg, 2. Ernst Weber, Bann 109 (Germania Karlsruhe), 112,5 Kg, 3. Hans Kuntz, Bann 406 (Germania Bruchsal), 102,5 Kg.
F e d e r a g e w i c h t: Bannführer Ernst Helbig, Bann 406 (NSB, Wiefenthal) 130 Kg, 2. Albert Müller, Bann 109 (NSB, Stözingen) 127,5 Kg, 3. Paul Dehr, Bann 406 (NSB, Bruchsal) 127,5 Kg.
L e i c h t g e w i c h t: Bannführer Georg Meisel, Bann 406 (Germania Bruchsal) 175 Kg, 2. Arthur Wolf, Bann 109 (NSB, Stözingen) 175 Kg, 3. Walter Angler, Bann 406 (NSB, Bruchsal) 145 Kg.
S a l b s c h w e r g e w i c h t: Bannführer Otto Dehr, Bann 406 (Germania Karlsruhe), 180,5 Kg, 3. Friedrich Maier, Bann 109 (NSB, Berlin Karlsruhe) 180 Kg.
S c h w e r g e w i c h t: Bannführer Hans Kietzow, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 197,5 Kg, 2. Heinrich Knoll, Bann 109 (NSB, Weingarten).

Mannschaftskämpfe:

Bannführer: Bann 406, Aiklettportverein Bruchsal, mit der Mannschaft: Hans Kuntz 102,5 Kg., Paul Dehr 127,5 Kg., Walter

Kugler 150 Kg., Georg Meisel 175 Kg., Otto Dehr 197,5 Kg., Hans Kietzow 197,5 Kg. - 950 Kg.

Ringen:

A n t a n g e w i c h t: 1. Alfred Auerhauser, Bann 406 (NSB, Wiefenthal), 2. Willi Schmidt, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 3. Kurt Wolf, Bann 109 (NSB, Weingarten).
L e i c h t g e w i c h t: 1. Edmund Bollheimer, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2. Rolf Fritsch, Bann 109 (NSB, Weingarten), 3. Eugen Schäfer, Bann 406 (NSB, Wiefenthal).
M i t t e l g e w i c h t: 1. Ewald Knoch, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2. Walter Wolf, Bann 109 (NSB, Weingarten), 3. Josef Knebel, Bann 406 (NSB, Wiefenthal).
S c h w e r g e w i c h t: 1. Fritz Zenger, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2. Adolf Sedwacker, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 3. Helmut Braun, Bann 406 (NSB, Bruchsal).

53-Kämpfer:

A n t a n g e w i c h t: Bannführer Hans Fersching, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2. Hermann Ritz, Bann 406 (NSB, Wiefenthal).

Unsere Kurzgeschichte:

Das war kein Irrtum

Von Kurt Krispien

Herr Brander ist nicht schickster! Man würde Herrn Brander Unrecht tun, wenn man ihn schickster hielte, aber es fehlt ihm leider das gewisse Etwas, jene Härte und Entschlossenheit, die Frauen nun mal bei ausgewählten Männern schätzen. Er ist vielleicht etwas zu befehlend, und seine wohlgerogene Zurückhaltung wirkt vielleicht schon etwas langweilig auf die Dauer! Fräulein von der Ahe findet das jedenfalls. Deshalb behandelt sie Herrn Brander mehr und mehr mit einer leichten Geringschätzung, mit einer Ungeduld, wie man sie zumelden Kindern gegenüber zeigt, die in der Schule zu geringe Fortschritte machen und die von ihren erwarteten Anforderungen vermissen lassen. Brander fühlt das natürlich, und er ist sehr unglücklich darüber. Er sieht den Grund dieser Behandlung nicht ein; er ist sich keiner Schuld bewußt. Ja, es ist wahr, er hat sich immer durchaus einmündig benommen, und es trifft ihn sicher unverständlich, daß sich Fräulein von der Ahe ihm gegenüber so verändert hat. Aber was ist da zu machen? Herr Brander weiß nicht recht, wie er sich unter diesen Umständen benehmen soll.

Auch heute wieder! Er ist um halb sieben mit Fräulein von der Ahe verabredet und begibt sich feuchend und mit argen Zweifeln auf den Weg. Da gibt es plötzlich einen kleinen Aufenthalt. Ein Bürschchen von zehn, zwölf Jahren läuft auf ihn zu und bittet: „Ein Autogramm, Herr Vaters, ach bitte, geben Sie mir doch ein Autogramm für meine Sammlung!“

Brander nickt, schüttelt lächelnd den Kopf und geht dann eilig weiter. Eine Verwechslung, offenbar. Aber wie kam sie überhaupt zustande? Vaters, das ist der berühmte Filmhampelmann, der immer diese Siegerrollen spielt, in denen ihm die wunderbaren Frauen schamlos zu Füßen fallen, wo er dann nur noch nötig hat, sie einfach aufzuheben, falls ihm danach zumute ist. Und mit diesem zielbewußten Draufgänger ist er verwechselt worden! Im Spiegel der nächsten Schönheitsvertheilung untersteht Brander sein Aussehen einer kritischen Betrachtung. War da nicht wirklich eine Achtschickel? - Ach, Unfug! Aber -? Das Unbewußte wirkt er den Kopf zu rücken, schließt den Kopf auf links über, die Ähre in den rechten Mundwinkel. Nicht schlecht! Branders Schultern strahlen sich, und es dauert nicht mehr lange, da geht er durch die Straßen mit stolzigem Blick und trostigen Gebärden, jeden Augenblick darauf gefaßt, daß sich die Frauen grenzenlos in ihn verlieben, die Männer ihn bewundern müßten.

„Was ist mit Ihnen -?“, mündert sich Fräulein von der Ahe, nachdem er sie begrüßt hat. „Sie sind so anders heute!“

Bannführer: Bannführer Hubert Raab, Bann 406 (NSB, Wiefenthal) 3 Siege, 2. Albert Knutmann, Bann 109 (NSB, Stözingen), 3. Karl Wundt, Bann 109 (NSB, Weingarten) 1 Sieg.
F e d e r a g e w i c h t: Bannführer Erwin Wolf, Bann 109 (NSB, Weingarten), 4 Siege, 2. Herbert Knock, Bann 406 (NSB, Bruchsal) 3 Siege, 3. Emil Weber, Bann 109 (Germania Karlsruhe) 3 Siege, 2. Ernst Helbig, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 3 Siege, 2. Emil Helbig, Bann 406 (NSB, Wiefenthal) 2 Siege, 3. Hans Kuntz, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2 Siege.
W e i t e r g e w i c h t: Bannführer Walter Angler, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 3 Siege, 2. Heinrich Knoll, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2 Siege, 3. Georg Meisel, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 1 Sieg.
S a l b s c h w e r g e w i c h t: Bannführer Ewald Knoch, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 3 Siege, 2. Otto Dehr, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 2 Siege, 3. Rolf Rabel, Bann 109 (Germania Karlsruhe) 1 Sieg.
S c h w e r g e w i c h t: Bannführer Hans Kietzow, Bann 406 (NSB, Bruchsal), 3 Siege, 2. Heinrich Knoll, Bann 109 (NSB, Weingarten), 1 Sieg, 3. Ernst Helbig, Bann 109 (NSB, Weingarten).

Mannschaftskämpfe:
Im ersten Kampf standen sich Wiefenthal und Bruchsal gegenüber. Bruchsal gewann den Kampf 6:2. Beim zweiten Kampf standen Weingarten und Bruchsal sich gegenüber. Auch diesen Kampf konnte Bruchsal mit 6:2 gewinnen. Im letzten Kampf standen dann noch Wiefenthal und Weingarten gegenüber; dabei siegte Wiefenthal mit 6:1.

Ergebnis: Bannführer Bann 406, Aiklettportverein Bruchsal, 2 Bann 109, 406, Aiklettportverein Wiefenthal, 3. Bann 109, Sportverein Germania Weingarten.

Sport in Kürze

Brandenburg und Schlesien trugen in Berlin vor 12000 Zuschauern einen Fußball-Gaukampf aus, der 3:3 (1:0) endete. Zehn Minuten vor Schluß führten die Reichshauptstädter 3:0, aber die kampftätigen Schiefer schafften doch noch den Ausgleich.

Auf der Berg-Fels-Schanze bei Innsbruck gewann Toni Eisgruber (Partenkirchen) ein reichsoffenes Skilpringen mit Note 22,2 und Springen von 57,5 und 68 Meter knapp vor dem Sieger der Klasse III, Walter (Zinsbrunn), mit Note 22,1 (69+69 Meter).

Die Weisheit der Trabrennfahrer wurde wiederum von J. Frömming gewonnen, der es auf insgesamt 164 Siege brachte.

Deutschland und Italien haben jetzt auch einen Länderkampf im griechisch-römischen Ringen vereinbart, der am 4. Februar in Dresden ausgetragen wird. Auf der Seite des Deutschen gehen die Italiener am 6. Februar in Bamberg auf die Matte.

Internationale Eisstockläufer gab es in Oslo. Die 500 Meter gewannen Engländer (Norwegen) in 44,1 Sekunden, während über 1500 Meter der Amerikaner Schröder und Europameister Berzinski (Letland) in 1:35,4 Minuten totales Rennen machten.

Die Prager Sparta trug den vierten Kampf auf ihrer Fußballreise durch das Altreich am Neujahrstage in Nürnberg gegen den „Club“ aus und mußte sich nach drei Siegen vor 7000 Zuschauern mit einem Unentschieden von 1:1 begnügen, das schon zur Pause stattfand.

Der San Wirttemberg eröffnete seine Winterport-Veranstaltungen am Silvester und Neujahr mit einem Abfahrts- und Torlauf im Kleinen Walsertal. Josef Müller (Schongau) wurde Kombinationsieger bei den Männern, und bei den Frauen war Leopoldine Ritsch (Nieder-tem) siegreich.

Kleines Fußballregel-ABC

A b f e i t s. Ein Spieler ist abseits, der nicht zwischen sich und der gegenständlichen Linie zum Gegner hat, wenn der Ball an ihn abspielt wird. Wer abseits steht, darf das Spiel nicht führen.

A u s s e i t. Der Ball ist nur dann aus dem Spiel — oder im Tor! — wenn er mit seinem vollen Umfang den äußersten Punkt der Grenzlinie überschritten hat.

B e i t e i l. In halten, stoßen, schlagen sind wie jene andere Unsportlichkeit verboten und werden bestraft. Ein m u e r f. Beim Einwurf müssen Teile eines jeden Fußes über den Kopf geworfen werden.

F r e i s c h o ß. Es gibt direkte Freischieße (bei Anwendung verbotenen Spielballs), und indirekte Freischieße (bei Verstoßen gegen die Ordnungsbedingungen der Spielregeln).
A u s g e z e i t. Nach 45 Minuten Spielzeit werden die Spielhälften gewechselt und haben die Spieler ein Recht auf fünf Minuten Pause.

S a n d s p i e l darf immer nur bestraft werden, wenn nach Ansicht des Schiedsrichters der Ball absichtlich mit der Hand gespielt wird. In das Sandspiel einen Vorteil bringt, ist ohne Bedeutung.
H e m m e l. In der Regel ist erlaubt, solange es nach Ansicht des Schiedsrichters rituell ist, die sich empfehlenden Spieler sich in der Nähe des Balles befinden und ernstlich versuchen, den Ball zu spielen.

S p e r r e n eines Gegners ist erlaubt, sofern der Gegner dabei nicht angegriffen wird.

S t r a f s c h o ß, im Volksmund Elfmeter genannt, ist die härtere Form des Freistoßes. Er wird angewendet, wenn ein Spieler der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum den Ball absichtlich mit der Hand spielt oder einen Gegner regelwidrig behandelt.
T o r. Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball in seinem vollen Umfang die Torlinie zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte überschritten hat, ohne dabei von einem Angreifer mit der Hand gespielt zu sein.

V e r m a r n u n g. Jeder Spieler, der unspornlich handelt oder die Spielregeln verletzt, muß vom Schiedsrichter verwarnt werden. Bei Wiederholung gibt es sofort Gelbvermerk.

V o r t e i l. Der Schiedsrichter soll von einer Strafe in allen Fällen absehen, in denen er die Überzeugung hat, daß es dadurch der die Regel überrückenden Mannschaft einen Vorteil verschaffen würde.



Wie der Boxer Silvester erlebte. (NSRL)

Zu vermieten

Laden

mit schöner, sonniger 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April 1940 zu vermieten. Zu erfragen: Helfenstr. 9, 2. Stock rechts. (9000)

Modernen Laden

mit 2 großen und 2 kleinen Fenstern, liegendem Eingang, bis jetzt Ladenladen, auf 1. April, ev. früher zu vermieten. Adress: Zwangsversteigerung, Gute Maschinen- und Karntstraße. (18607)

Garagenanteil

in der Ortschaften zwischen Karl- und Birntrasse, nordöstlich in vermieten. Ansothe unter 2 14223

Große 3 Zimmerwohnung

30 qm mit Küche, Alkoffiz, Keller (Kell. Zofenwerk), auf 40 RM, zu vermieten. Bismarckstraße 17a, IV. (8705)

Möbl. 3 Zimmer

ohne Bettwäsche zu vermieten. Ketteweg, 46, III. (8804)

Möbl. 3 Zimmer

zu vermieten. Ketteweg, 46, III. (8804)

Möbl. 3 Zimmer

zu vermieten. Ketteweg, 46, III. (8804)

Möbl. 3 Zimmer

zu vermieten. Ketteweg, 46, III. (8804)

Möbl. 3 Zimmer

zu vermieten. Ketteweg, 46, III. (8804)

Möbl. 3 Zimmer

zu vermieten. Ketteweg, 46, III. (8804)

23.-Wohnung

2 Zimmer, Wohnung

25.-Wohnung

2 Zimmer, Wohnung

Zwei schöne Zimmer

mit Bad, Wasser, Gas, Licht, Elektr.

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

PRINTZ

Pfänderwerbung

Chem. Reinigung

M'ANTEL

330390

2. Januar - 3. Februar 1940

Annahmestellen überall

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

5 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

4 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

3 Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige

immer daran denken!

Der beste Helfer für alle Gelegenheiten ist die Führer-Klein-Anzeige

Billa

Röselstraße 26, mit 6 Zimmern, 2. Wochensommer u. Garage, auf 1. Februar 1940 zu vermieten. Häberle (1942)

Wietgefuhe Seite 8



Das Glück wohnt nebenan

Ein entzückender Lustspiel-Film aus dem heiteren Wien

mit der großen Besetzung:

Maria Andergast, Wolf Albach-Retty, Grethe Weiser, Ralph Arthur Roberts, Hilde Hildebrand, Hans Olden, Olly Holzmann, Anni Rosar, Hans Marr

Der Zufall und die Liebe, die haben auch hier ihre Hand im Spiel. Sie richten allerlei lustige Verwirrungen an und wirbeln eine ganze Schar von verliebten Leuten auf vernünftige Weise durcheinander, ehe jeder von ihnen zu seinem richtigen „Glück“ findet.

Ab heute Mittwoch in Erstaufführung!

Kulturfilm: „Berliner Luft“ — Neueste Wochenschau

Beginn: 4.00, 6.10, 8.30 Uhr

PALI

Staatstheater

Mittwoch, 3. Januar
Räum. 15-17 Uhr
Engelchen Benecken
Weihnachtsmärchen v. Dieffenbach
Abends 20-23 Uhr
Vocaccio Operette v. Suppé
Donnerstag, 4. Jan. 20-22.45
Der Evangelist Oper v. Rietstap
Freitag, 5. Jan.
Eröffnung. 20-22.45 Uhr
Sch bin kein Cafanova
Komödie v. Bielen
Samstag, 6. Jan., 20-22.30 Uhr
Madame Butterfly Op. v. Puccini
Preise 0.75-3.95 RM.

Ruf **7815** an 15246
Ein **Auto** leiht **Hasler** dann
Selbstfahrerleihe

Heute Mittwoch
Hausfrauen-Nachmittag
mit großem Programm
bei freiem Eintritt
und kleinen Preisen

Regina-Betriebe
Hebelstr. 21 — Tel. 606

Kronentels
Heute
Tanz
Kapelle F. MILLOT

Scheibmaschinen
repariert schnellstens billig
Mechanikermeister
Piepenbrink Schützenstr. 36 Tel. 7731

Verkaufserin
aufsucht.
Kaufmännische Verkaufsdienst.
Kaufmännische 68. (19791)

Stenotypistin
aufsucht.
für einige Stunden in der Woche.
Angebot unter 18425 an den
Händler-Verlag.

Mädchen
Angebot unter 18265 an den
Händler-Verlag Offenburg.

Zücht. junge Feixeuse
auf sofort oder später gesucht.
Montagmittag frei.
Dito Eisenmüller,
Karlstraße 68. (8700)

Buchhalter (in)
welche selbstständig die Führung der
Bücher und Korrespondenzen er-
ledigt, gesucht.
Angebot mit Angabe fertigerer
Zustände und Gehaltsanprühe u.
B 17328 an den Händler-Verlag.

Suche Buchhalter
zum Nacharbeiten der Bücher und
Umstellung auf Kontenabgaben. Wö-
chentlich ein bis zwei Stunden. Angebot
unter 18424 an den Händler-Verlag.

Suche Buchhalter
an feststeh. Arbeiten gewöhnt, für
sofort, gesucht. Angeb. mit Angabe fer-
tigher Zustände u. Gehaltsanprühe u.
Nr. 8821 an den Händler-Verlag.

Auto-Monteur
Zünftiger
Ludwig Müller,
Dorfstr. 10 (18322)

Werkergefellen
der allen Arbeiten bewandert sein.
Angebot unter 18422 an den
Händler-Verlag.

**Herren-
Friseur**
u. Manikürier
nach Karlsruhe
aufsucht.
Angebot unter 18728
an den Händler-Verlag.

**Wegere-
gefelle**
mit Führerschein,
auf sofort od. spät.
Angebot.
Wegere, G. Ost,
Waldstr. 34. (8702)

**„Der Führer“
das Blatt des
Erfolges!**

Weiblich
Buchhalterin
welche selbstständig die Führung der
Bücher erledigt, kann, sowie mit famili-
verwandten, Büroarbeiten vertraut ist,
auf 1. oder 2. oder 3. oder 4. oder 5. oder
6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10. oder 11. oder
12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20. oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30. oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40. oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50. oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60. oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70. oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80. oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90. oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100. oder 101. oder 102. oder 103. oder 104. oder 105. oder 106. oder 107. oder 108. oder 109. oder 110. oder 111. oder 112. oder 113. oder 114. oder 115. oder 116. oder 117. oder 118. oder 119. oder 120. oder 121. oder 122. oder 123. oder 124. oder 125. oder 126. oder 127. oder 128. oder 129. oder 130. oder 131. oder 132. oder 133. oder 134. oder 135. oder 136. oder 137. oder 138. oder 139. oder 140. oder 141. oder 142. oder 143. oder 144. oder 145. oder 146. oder 147. oder 148. oder 149. oder 150. oder 151. oder 152. oder 153. oder 154. oder 155. oder 156. oder 157. oder 158. oder 159. oder 160. oder 161. oder 162. oder 163. oder 164. oder 165. oder 166. oder 167. oder 168. oder 169. oder 170. oder 171. oder 172. oder 173. oder 174. oder 175. oder 176. oder 177. oder 178. oder 179. oder 180. oder 181. oder 182. oder 183. oder 184. oder 185. oder 186. oder 187. oder 188. oder 189. oder 190. oder 191. oder 192. oder 193. oder 194. oder 195. oder 196. oder 197. oder 198. oder 199. oder 200. oder 201. oder 202. oder 203. oder 204. oder 205. oder 206. oder 207. oder 208. oder 209. oder 210. oder 211. oder 212. oder 213. oder 214. oder 215. oder 216. oder 217. oder 218. oder 219. oder 220. oder 221. oder 222. oder 223. oder 224. oder 225. oder 226. oder 227. oder 228. oder 229. oder 230. oder 231. oder 232. oder 233. oder 234. oder 235. oder 236. oder 237. oder 238. oder 239. oder 240. oder 241. oder 242. oder 243. oder 244. oder 245. oder 246. oder 247. oder 248. oder 249. oder 250. oder 251. oder 252. oder 253. oder 254. oder 255. oder 256. oder 257. oder 258. oder 259. oder 260. oder 261. oder 262. oder 263. oder 264. oder 265. oder 266. oder 267. oder 268. oder 269. oder 270. oder 271. oder 272. oder 273. oder 274. oder 275. oder 276. oder 277. oder 278. oder 279. oder 280. oder 281. oder 282. oder 283. oder 284. oder 285. oder 286. oder 287. oder 288. oder 289. oder 290. oder 291. oder 292. oder 293. oder 294. oder 295. oder 296. oder 297. oder 298. oder 299. oder 300. oder 301. oder 302. oder 303. oder 304. oder 305. oder 306. oder 307. oder 308. oder 309. oder 310. oder 311. oder 312. oder 313. oder 314. oder 315. oder 316. oder 317. oder 318. oder 319. oder 320. oder 321. oder 322. oder 323. oder 324. oder 325. oder 326. oder 327. oder 328. oder 329. oder 330. oder 331. oder 332. oder 333. oder 334. oder 335. oder 336. oder 337. oder 338. oder 339. oder 340. oder 341. oder 342. oder 343. oder 344. oder 345. oder 346. oder 347. oder 348. oder 349. oder 350. oder 351. oder 352. oder 353. oder 354. oder 355. oder 356. oder 357. oder 358. oder 359. oder 360. oder 361. oder 362. oder 363. oder 364. oder 365. oder 366. oder 367. oder 368. oder 369. oder 370. oder 371. oder 372. oder 373. oder 374. oder 375. oder 376. oder 377. oder 378. oder 379. oder 380. oder 381. oder 382. oder 383. oder 384. oder 385. oder 386. oder 387. oder 388. oder 389. oder 390. oder 391. oder 392. oder 393. oder 394. oder 395. oder 396. oder 397. oder 398. oder 399. oder 400. oder 401. oder 402. oder 403. oder 404. oder 405. oder 406. oder 407. oder 408. oder 409. oder 410. oder 411. oder 412. oder 413. oder 414. oder 415. oder 416. oder 417. oder 418. oder 419. oder 420. oder 421. oder 422. oder 423. oder 424. oder 425. oder 426. oder 427. oder 428. oder 429. oder 430. oder 431. oder 432. oder 433. oder 434. oder 435. oder 436. oder 437. oder 438. oder 439. oder 440. oder 441. oder 442. oder 443. oder 444. oder 445. oder 446. oder 447. oder 448. oder 449. oder 450. oder 451. oder 452. oder 453. oder 454. oder 455. oder 456. oder 457. oder 458. oder 459. oder 460. oder 461. oder 462. oder 463. oder 464. oder 465. oder 466. oder 467. oder 468. oder 469. oder 470. oder 471. oder 472. oder 473. oder 474. oder 475. oder 476. oder 477. oder 478. oder 479. oder 480. oder 481. oder 482. oder 483. oder 484. oder 485. oder 486. oder 487. oder 488. oder 489. oder 490. oder 491. oder 492. oder 493. oder 494. oder 495. oder 496. oder 497. oder 498. oder 499. oder 500. oder 501. oder 502. oder 503. oder 504. oder 505. oder 506. oder 507. oder 508. oder 509. oder 510. oder 511. oder 512. oder 513. oder 514. oder 515. oder 516. oder 517. oder 518. oder 519. oder 520. oder 521. oder 522. oder 523. oder 524. oder 525. oder 526. oder 527. oder 528. oder 529. oder 530. oder 531. oder 532. oder 533. oder 534. oder 535. oder 536. oder 537. oder 538. oder 539. oder 540. oder 541. oder 542. oder 543. oder 544. oder 545. oder 546. oder 547. oder 548. oder 549. oder 550. oder 551. oder 552. oder 553. oder 554. oder 555. oder 556. oder 557. oder 558. oder 559. oder 560. oder 561. oder 562. oder 563. oder 564. oder 565. oder 566. oder 567. oder 568. oder 569. oder 570. oder 571. oder 572. oder 573. oder 574. oder 575. oder 576. oder 577. oder 578. oder 579. oder 580. oder 581. oder 582. oder 583. oder 584. oder 585. oder 586. oder 587. oder 588. oder 589. oder 590. oder 591. oder 592. oder 593. oder 594. oder 595. oder 596. oder 597. oder 598. oder 599. oder 600. oder 601. oder 602. oder 603. oder 604. oder 605. oder 606. oder 607. oder 608. oder 609. oder 610. oder 611. oder 612. oder 613. oder 614. oder 615. oder 616. oder 617. oder 618. oder 619. oder 620. oder 621. oder 622. oder 623. oder 624. oder 625. oder 626. oder 627. oder 628. oder 629. oder 630. oder 631. oder 632. oder 633. oder 634. oder 635. oder 636. oder 637. oder 638. oder 639. oder 640. oder 641. oder 642. oder 643. oder 644. oder 645. oder 646. oder 647. oder 648. oder 649. oder 650. oder 651. oder 652. oder 653. oder 654. oder 655. oder 656. oder 657. oder 658. oder 659. oder 660. oder 661. oder 662. oder 663. oder 664. oder 665. oder 666. oder 667. oder 668. oder 669. oder 670. oder 671. oder 672. oder 673. oder 674. oder 675. oder 676. oder 677. oder 678. oder 679. oder 680. oder 681. oder 682. oder 683. oder 684. oder 685. oder 686. oder 687. oder 688. oder 689. oder 690. oder 691. oder 692. oder 693. oder 694. oder 695. oder 696. oder 697. oder 698. oder 699. oder 700. oder 701. oder 702. oder 703. oder 704. oder 705. oder 706. oder 707. oder 708. oder 709. oder 710. oder 711. oder 712. oder 713. oder 714. oder 715. oder 716. oder 717. oder 718. oder 719. oder 720. oder 721. oder 722. oder 723. oder 724. oder 725. oder 726. oder 727. oder 728. oder 729. oder 730. oder 731. oder 732. oder 733. oder 734. oder 735. oder 736. oder 737. oder 738. oder 739. oder 740. oder 741. oder 742. oder 743. oder 744. oder 745. oder 746. oder 747. oder 748. oder 749. oder 750. oder 751. oder 752. oder 753. oder 754. oder 755. oder 756. oder 757. oder 758. oder 759. oder 760. oder 761. oder 762. oder 763. oder 764. oder 765. oder 766. oder 767. oder 768. oder 769. oder 770. oder 771. oder 772. oder 773. oder 774. oder 775. oder 776. oder 777. oder 778. oder 779. oder 780. oder 781. oder 782. oder 783. oder 784. oder 785. oder 786. oder 787. oder 788. oder 789. oder 790. oder 791. oder 792. oder 793. oder 794. oder 795. oder 796. oder 797. oder 798. oder 799. oder 800. oder 801. oder 802. oder 803. oder 804. oder 805. oder 806. oder 807. oder 808. oder 809. oder 810. oder 811. oder 812. oder 813. oder 814. oder 815. oder 816. oder 817. oder 818. oder 819. oder 820. oder 821. oder 822. oder 823. oder 824. oder 825. oder 826. oder 827. oder 828. oder 829. oder 830. oder 831. oder 832. oder 833. oder 834. oder 835. oder 836. oder 837. oder 838. oder 839. oder 840. oder 841. oder 842. oder 843. oder 844. oder 845. oder 846. oder 847. oder 848. oder 849. oder 850. oder 851. oder 852. oder 853. oder 854. oder 855. oder 856. oder 857. oder 858. oder 859. oder 860. oder 861. oder 862. oder 863. oder 864. oder 865. oder 866. oder 867. oder 868. oder 869. oder 870. oder 871. oder 872. oder 873. oder 874. oder 875. oder 876. oder 877. oder 878. oder 879. oder 880. oder 881. oder 882. oder 883. oder 884. oder 885. oder 886. oder 887. oder 888. oder 889. oder 890. oder 891. oder 892. oder 893. oder 894. oder 895. oder 896. oder 897. oder 898. oder 899. oder 900. oder 901. oder 902. oder 903. oder 904. oder 905. oder 906. oder 907. oder 908. oder 909. oder 910. oder 911. oder 912. oder 913. oder 914. oder 915. oder 916. oder 917. oder 918. oder 919. oder 920. oder 921. oder 922. oder 923. oder 924. oder 925. oder 926. oder 927. oder 928. oder 929. oder 930. oder 931. oder 932. oder 933. oder 934. oder 935. oder 936. oder 937. oder 938. oder 939. oder 940. oder 941. oder 942. oder 943. oder 944. oder 945. oder 946. oder 947. oder 948. oder 949. oder 950. oder 951. oder 952. oder 953. oder 954. oder 955. oder 956. oder 957. oder 958. oder 959. oder 960. oder 961. oder 962. oder 963. oder 964. oder 965. oder 966. oder 967. oder 968. oder 969. oder 970. oder 971. oder 972. oder 973. oder 974. oder 975. oder 976. oder 977. oder 978. oder 979. oder 980. oder 981. oder 982. oder 983. oder 984. oder 985. oder 986. oder 987. oder 988. oder 989. oder 990. oder 991. oder 992. oder 993. oder 994. oder 995. oder 996. oder 997. oder 998. oder 999. oder 1000. oder 1001. oder 1002. oder 1003. oder 1004. oder 1005. oder 1006. oder 1007. oder 1008. oder 1009. oder 1010. oder 1011. oder 1012. oder 1013. oder 1014. oder 1015. oder 1016. oder 1017. oder 1018. oder 1019. oder 1020. oder 1021. oder 1022. oder 1023. oder 1024. oder 1025. oder 1026. oder 1027. oder 1028. oder 1029. oder 1030. oder 1031. oder 1032. oder 1033. oder 1034. oder 1035. oder 1036. oder 1037. oder 1038. oder 1039. oder 1040. oder 1041. oder 1042. oder 1043. oder 1044. oder 1045. oder 1046. oder 1047. oder 1048. oder 1049. oder 1050. oder 1051. oder 1052. oder 1053. oder 1054. oder 1055. oder 1056. oder 1057. oder 1058. oder 1059. oder 1060. oder 1061. oder 1062. oder 1063. oder 1064. oder 1065. oder 1066. oder 1067. oder 1068. oder 1069. oder 1070. oder 1071. oder 1072. oder 1073. oder 1074. oder 1075. oder 1076. oder 1077. oder 1078. oder 1079. oder 1080. oder 1081. oder 1082. oder 1083. oder 1084. oder 1085. oder 1086. oder 1087. oder 1088. oder 1089. oder 1090. oder 1091. oder 1092. oder 1093. oder 1094. oder 1095. oder 1096. oder 1097. oder 1098. oder 1099. oder 1100. oder 1101. oder 1102. oder 1103. oder 1104. oder 1105. oder 1106. oder 1107. oder 1108. oder 1109. oder 1110. oder 1111. oder 1112. oder 1113. oder 1114. oder 1115. oder 1116. oder 1117. oder 1118. oder 1119. oder 1120. oder 1121. oder 1122. oder 1123. oder 1124. oder 1125. oder 1126. oder 1127. oder 1128. oder 1129. oder 1130. oder 1131. oder 1132. oder 1133. oder 1134. oder 1135. oder 1136. oder 1137. oder 1138. oder 1139. oder 1140. oder 1141. oder 1142. oder 1143. oder 1144. oder 1145. oder 1146. oder 1147. oder 1148. oder 1149. oder 1150. oder 1151. oder 1152. oder 1153. oder 1154. oder 1155. oder 1156. oder 1157. oder 1158. oder 1159. oder 1160. oder 1161. oder 1162. oder 1163. oder 1164. oder 1165. oder 1166. oder 1167. oder 1168. oder 1169. oder 1170. oder 1171. oder 1172. oder 1173. oder 1174. oder 1175. oder 1176. oder 1177. oder 1178. oder 1179. oder 1180. oder 1181. oder 1182. oder 1183. oder 1184. oder 1185. oder 1186. oder 1187. oder 1188. oder 1189. oder 1190. oder 1191. oder 1192. oder 1193. oder 1194. oder 1195. oder 1196. oder 1197. oder 1198. oder 1199. oder 1200. oder 1201. oder 1202. oder 1203. oder 1204. oder 1205. oder 1206. oder 1207. oder 1208. oder 1209. oder 1210. oder 1211. oder 1212. oder 1213. oder 1214. oder 1215. oder 1216. oder 1217. oder 1218. oder 1219. oder 1220. oder 1221. oder 1222. oder 1223. oder 1224. oder 1225. oder 1226. oder 1227. oder 1228. oder 1229. oder 1230. oder 1231. oder 1232. oder 1233. oder 1234. oder 1235. oder 1236. oder 1237. oder 1238. oder 1239. oder 1240. oder 1241. oder 1242. oder 1243. oder 1244. oder 1245. oder 1246. oder 1247. oder 1248. oder 1249. oder 1250. oder 1251. oder 1252. oder 1253. oder 1254. oder 1255. oder 1256. oder 1257. oder 1258. oder 1259. oder 1260. oder 1261. oder 1262. oder 1263. oder 1264. oder 1265. oder 1266. oder 1267. oder 1268. oder 1269. oder 1270. oder 1271. oder 1272. oder 1273. oder 1274. oder 1275. oder 1276. oder 1277. oder 1278. oder 1279. oder 1280. oder 1281. oder 1282. oder 1283. oder 1284. oder 1285. oder 1286. oder 1287. oder 1288. oder 1289. oder 1290. oder 1291. oder 1292. oder 1293. oder 1294. oder 1295. oder 1296. oder 1297. oder 1298. oder 1299. oder 1300. oder 1301. oder 1302. oder 1303. oder 1304. oder 1305. oder 1306. oder 1307. oder 1308. oder 1309. oder 1310. oder 1311. oder 1312. oder 1313. oder 1314. oder 1315. oder 1316. oder 1317. oder 1318. oder 1319. oder 1320. oder 1321. oder 1322. oder 1323. oder 1324. oder 1325. oder 1326. oder 1327. oder 1328. oder 1329. oder 1330. oder 1331. oder 1332. oder 1333. oder 1334. oder 1335. oder 1336. oder 1337. oder 1338. oder 1339. oder 1340. oder 1341. oder 1342. oder 1343. oder 1344. oder 1345. oder 1346. oder 1347. oder 1348. oder 1349. oder 1350. oder 1351. oder 1352. oder 1353. oder 1354. oder 1355. oder 1356. oder 1357. oder 1358. oder 1359. oder 1360. oder 1361. oder 1362. oder 1363. oder 1364. oder 1365. oder 1366. oder 1367. oder 1368. oder 1369. oder 1370. oder 1371. oder 1372. oder 1373. oder 1374. oder 1375. oder 1376. oder 1377. oder 1378. oder 1379. oder 1380. oder 1381. oder 1382. oder 1383. oder 1384. oder 1385. oder 1386. oder 1387. oder 1388. oder 1389. oder 1390. oder 1391. oder 1392. oder 1393. oder 1394. oder 1395. oder 1396. oder 1397. oder 1398. oder 1399. oder 1400. oder 1401. oder 1402. oder 1403. oder 1404. oder 1405. oder 1406. oder 1407. oder 1408. oder 1409. oder 1410. oder 1411. oder 1412. oder 1413. oder 1414. oder 1415. oder 1416. oder 1417. oder 1418. oder 1419. oder 1420. oder 1421. oder 1422. oder 1423. oder 1424. oder 1425. oder 1426. oder 1427. oder 1428. oder 1429. oder 1430. oder 1431. oder 1432. oder 1433. oder 1434. oder 1435. oder 1436. oder 1437. oder 1438. oder 1439. oder 1440. oder 1441. oder 1442. oder 1443. oder 1444. oder 1445. oder 1446. oder 1447. oder 1448. oder 1449. oder 1450. oder 1451. oder 1452. oder 1453. oder 1454. oder 1455. oder 1456. oder 1457. oder 1458. oder 1459. oder 1460. oder 1461. oder 1462. oder 1463. oder 1464. oder 1465. oder 1466. oder 1467. oder 1468. oder 1469. oder 1470. oder 1471. oder 1472. oder 1473. oder 1474. oder 1475. oder 1476. oder 1477. oder 1478. oder 1479. oder 1480. oder 1481. oder 1482. oder 1483. oder 1484. oder 1485. oder 1486. oder 1487. oder 1488. oder 1489. oder 1490. oder 1491. oder 1492. oder 1493. oder 1494. oder 1495. oder 1496. oder 1497. oder 1498. oder 1499. oder 1500. oder 1501. oder 1502. oder 1503. oder 1504. oder 1505. oder 1506. oder 1507. oder 1508. oder 1509. oder 1510. oder 1511. oder 1512. oder 1513. oder 1514. oder 1515. oder 1516. oder 1517. oder 1518. oder 1519. oder 1520. oder 1521. oder 1522. oder 1523. oder 1524. oder 1525. oder 1526. oder 1527. oder 1528. oder 1529. oder 1530. oder 1531. oder 1532. oder 1533. oder 1534. oder 1535. oder 1536. oder 1537. oder 1538. oder 1539. oder 1540. oder 1541. oder 1542. oder 1543. oder 1544. oder 1545. oder 1546. oder 1547. oder 1548. oder 1549. oder 1550. oder 1551. oder 1552. oder 1553. oder 1554. oder 1555. oder 1556. oder 1557. oder 1558. oder 1559. oder 1560. oder 1561. oder 1562. oder 1563. oder 1564. oder 1565. oder 1566. oder 1567. oder 1568. oder 1569. oder 1570. oder 1571. oder 1572. oder 1573. oder 1574. oder 1575. oder 1576. oder 1577. oder 1578. oder 1579. oder 1580. oder 1581. oder 1582. oder 1583. oder 1584. oder 1585. oder 1586. oder 1587. oder 1588. oder 1589. oder 1590. oder 1591. oder 1592. oder 1593. oder 1594. oder 1595. oder 1596. oder 1597. oder 1598. oder 1599. oder 1600. oder 1601. oder 1602. oder 1603. oder 1604. oder 1605. oder 1606. oder 1607. oder 1608. oder 1609. oder 1610. oder 1611. oder 1612. oder 1613. oder 1614. oder 1615. oder 1616. oder 1617. oder 1618. oder 1619. oder 1620. oder 1621. oder 1622. oder 1623. oder 1624. oder 1625. oder 1626. oder 1627. oder 1628. oder 1629. oder 1630. oder 1631. oder 1632. oder 1633. oder 1634.